

dem heutigen Tage noch nicht erledigt ist. Mit einer Mahnung darüber soll an den Bezirk Leipzig auf Antrag herangegangen werden. Ein Bezirksprogramm ist nun an alle Vereine verteilt worden und hoffen hiermit, daß diesem die größte Achtung geschenkt wird. Nennungen zum Kreisfest sind bis zum 1. Mai an Sportkamerad Paul Schwärzel, Bösdorf, abzugeben. Am 17. Mai (Himmelfahrt) folgt unsere 2. Bezirksausfahrt nach Grimma (Muldenschlöbchen). Treffpunkt und Abfahrt wird in der nächsten Versammlung festgelegt. Unsere erste Abendausfahrt findet am Sonnabend, den 16. Juni, statt, nach Thierbach zum Vereinsball des dortigen Brudervereins. Unsere nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 9. Mai in Böhlen bei Sportkamerad Paul Friedel statt. Mit „Sachsen Heil!“

Otto Röder, Bezirks-Schriftführer.

Bezirk 54. Zwidau. VV. A. Kreisführer, Zwidau, Gutenbergstr. 18, L. Die letzte Versammlung fand am 1. April 1928 in den „Lindensjalen“ Zwidau-Schedewitz, statt. Der Besuch war nur mäßig. Zur Tagesordnung selbst wird von der Einladung des RCL „Muldenthal“, Oberhaslau, zu seinem am 5. und 6. Mai 1928 stattfindenden 25 jährigen Stiftungsfest und Bannerweihe verbunden mit Bezirksfest Kenntnis genommen. An diesem Tage findet unsere Becherausfahrt statt. Die Verteilung der Becher findet zu unserem am 30. September 1928 stattfindenden Bezirks-Stiftungsfest statt. Gleichzeitig wird nochmals auf die am 12. und 13. Mai beim R.V. „Wanderlust“, Wildbach, stattfindende Bannerweihe, verbunden mit Preis-Korso hingewiesen. Es werden hiermit die Bezirkskameraden ersucht, bei diesen Veranstaltungen recht zahlreich sich zu beteiligen. Die am 1. Osterfeiertag ausgetragenen Bezirksmeisterschaften in Planitz hatten folgende Ergebnisse: Sechser Kunstreiten: R.V. „Triumph“ 8,27 Punkte; Sechser Kunstreiten: R.V. „Triumph“ 32,12 Punkte. Zweier Radball: Saxonica 2 gegen Saxonica 1 3:2, Zweier Radball: Saxonica 1 gegen Saxonica 3 6:0; Dreier Radball: Saxonica 1 gegen Saxonica 2 3:2. Die Veranstaltung selbst nahm einen guten Verlauf. Nächste Bezirks-Versammlung findet am 2. Mai 1928 in Schönau, „Webers Gasthof“, statt. Anfang 20 Uhr. Mit „Sachsen Heil!“

A. Kreisführer, 1. VV.

Bezirk 54. Zwidau. Ausschreibung. Am Sonntag, den 6. Mai, 7 Uhr, findet die Becherausfahrt des Bezirks Zwidau im RSB, anlässlich der Bannerweihe des R.V. Muldenthal Oberhaslau in Oberhaslau, statt. Offen für alle Mitglieder des Bezirks. Start und Ziel ist „Hochmuths Gasthof“ in Oberhaslau. Strecke: Oberhaslau-Silberstraße — Wiesenburg — Schönau — Wildenfels — Wilhelmshöhe — Bodwa — Nieder- und Oberhaslau. Die Strecke ist von Schlauch- und Wulststreifenfahrern zweimal zu durchfahren. Damen, Jugendliche und ältere Fahrer über 42 Jahre haben die Strecke einmal zu durchfahren. Schlauchstreifenfahrer haben die Fahrt in 1 Stunde 45 Minuten, Wulststreifenfahrer haben die Fahrt in 2 Stunden 10 Minuten, Damen haben die Fahrt in 1 Stunde 20 Minuten, Jugendliche bis 16 Jahre haben die Fahrt in 1 Stunde 20 Minuten, Jugendliche über 16 Jahre bis 18 haben die Fahrt in 1 Stunde 5 Minuten, Fahrer über 42 Jahre haben die Fahrt in 1 Stunde 5 Minuten (außerdem Zeitvergütung der Wettfahrbestimmung entsprechend) zu beenden. Startgeld beträgt 1 M. Nennungen sind bis 4. Mai an Oskar Flämig, Zwidau, Poststr. 38, zu richten. Alle Teilnehmer, welche die Strecke in der vorgeschriebenen Zeit beenden, erhalten einen Becher.

Das Fahrwortsamt: Oskar Flämig, Walter Lange.

Bereinsnachrichten.

Bezirk 3. R.V. Diamant, Billmannsgrün i. R. Am 5. und 6. Mai hält der Verein sein 1. Stiftungsfest, verbunden mit Bannerweihe, ab, wozu alle verehrten Vereine herzlichst eingeladen werden. (Das vorgesehene 100-Kilometer-Rennen mußte infolge finanzieller Gründe abgefragt werden.) Festfolge: Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, Stellen zum Fadelzug durch den Ort, anschließend Festkommers, verbunden mit sportlichen und theatralischen Aufführungen im Gasthof „Waldfrieden“ in Billmannsgrün. Sonntag, den 6. Mai, 6 Uhr Bedruf. Mittags 13 bis 14 Uhr Empfang der Vereine, 14 Uhr Enthüllung und Weihe des Banners, anschließend Festzug mit Preischor. 17 Uhr Beginn des Festballes im Gasthof „Waldfrieden“, Billmannsgrün und Gasthof „Grünes Thal“, Kottengrün. 19 Uhr: Auftreten der beiden jugendlichen Kunstfahrer Schmalfuß aus Rodewisch. 20 Uhr: Preisverteilung. Ausschreibung: Im Preischor: 1. Preis im Werte von 50 M., 2. Preis 40 M. usw. Zwei Drittel der konkurrierenden Vereine erhalten Preise. Renngeld für Korsofahrten 5 M. Außerdem steht noch ein Ehrenpreis für Meistbeteiligung im Werte von 20 M. zur Verfügung (nicht unter 30 Fahrern).

Mit „Sachsen Heil!“

Ernst Förster, Schriftführer.

Bezirk 3. R.V. Germania Brunn i. R. Kurt Bekold, Vorsteher. Kreisfest des R.V. in Brunn. Der 3. Bezirk hat die Durchführung des diesjährigen Kreisfestes übernommen. Dieses wird am 23. und 24. Juni in Brunn bei Auerbach veranstaltet. Im „Richterschen Gasthof“ zu Brunn wird nach vorhergehendem Zapfenstreich, welcher dem Fest die Einleitung gibt, die Begrüßungsfeier stattfinden. Am Sonntag früh nimmt mit einem Bedruf das Fest seinen Fortgang. Früh 7 Uhr beginnt das Rennen auf der ca. 70 km langen Rennstrecke. Start und Ziel „Gasthof Richter“, Brunn. Ab 9 Uhr werden im Saale des „Richterschen Gasthofes“ die Kunstmeisterschaften im Einer, Zweier, Sechser und Achter Kunstreiten sowie Zweier und Dreier Radballspiele aus-

geführt. Den Festzug am Nachmittag bildet der Preischor durch den Festort. Der Festball im obengenannten Saal mit Siegereverklündung geben dem Fest den Schluß.

Bezirk 3. R.V. „Wanderlust“, Stühengrün.

Unserem lieben Vereinskameraden und Schriftführer

Sans Unger nebst Braut

nachträglich noch die herzlichsten Glückwünsche zur Verlobung.

R.V. „Wanderlust“, Stühengrün (Neulebn)

M. Leistner, 1. Vorsitzender.

Bezirk 9. Radfahr- und Sportklub „1900“, Augustusburg. Bundesverein. 2. Vorsitzender A. Harnisch, Fernruf 150. Jeden Dienstag und Mittwoch Radball und Reigenfahren. Nächste Versammlung am 4. 5., 20.30 Uhr im Hotel „Lebnerich“. Aus der letzten Versammlung ist zu berichten: Unter Eingänge wurde eine Bekanntmachung des Bezirks-Schulsausschusses Flöha vorgelesen, in der es heißt, daß bei Mitwirkung von schulpflichtigen Kindern bei Aufführungen die Genehmigung einzuholen ist. Weiter war ein Schreiben des ehemaligen Vorsitzenden, Herrn Weigel, vom 18. 3. d. J. eingegangen. Nach Vorlesung desselben wurde antragsgemäß einstimmig beschlossen, die Sache auf sich beruhen zu lassen. Der Einladung des Brudervereins „Trobjinn“, Eppendorf, wurde beschlossen Folge zu leisten. Die Streckenbesetzung zum Eswecorennen wurde schriftlich zugesagt. Unsere 1. Radballmannschaft wird am 5. Mai einer Einladung zufolge beim Bruderverein „Wanderlust“, Oederan, spielen. Nach Schluß der Versammlung hielt eine gemütliche Stimmung die Mitglieder noch lange beisammen. Die am 15. April fällige Wanderausfahrt mußte leider wegen zu starken Schneetreibens ausfallen.

Ausschreibung für die 2. Trainingsfahrt am 17. Mai. Strecke: Augustusburg — Marienberg und zurück. Abfahrt früh 6 Uhr am „Reichsanter“. Ziel ebenda. Teilnehmer haben sich zu melden bis 14. 5. bei S. Krumbiegel Rennfahrwart. Arthur Harnisch, 2. Vorj.

Bezirk 9. „Esweco-Ortsverein“. Sitz „Richters Restaurant“, Wilhelmshöhe. 1. Vorsitzender S. Horn, Chemnitz-Schönau, Zwidauer Str. 81 a. Die letzte Versammlung beschäftigte uns mit internen Vereinsangelegenheiten. Herr Weigel wird für besondere Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Neu aufgenommen wurden die Herren Ulich und Schuster. Besonderes wird an das Rennen Großer Eswecoreis, welches am 13. 5. stattfindet, erinnert. Es ist Pflicht aller Mitglieder daran teilzunehmen, denn an Arbeit wird es nicht fehlen. Es werden für diesen Tag 100 km Wanderausfahrt gewertet. Alles Nähere jeden Donnerstag im „Trit-Reiterhof“ und in der nächsten Monatsversammlung am 1. 5. bei „Richters“. Also liebe Mitglieder, seid alle auf eurem Posten, damit der 13. Mai ein Ereignis für uns wird.

Um eine glatte Durchführung unseres Rennens „Großer Eswecoreis“, welches am 13. 5. stattfindet, zu bekommen, werden alle Brudervereine nochmals gebeten, zwecks Streckenbesetzung pünktlich auf ihren Posten zu sein. Strecke: Siehe Ausschreibung.

Mit „Sachsen Heil!“

Dittmann, S.

Bezirk 9. R.V. „Panther“, Chemnitz. Sitz Restaurant zum „Thal-schlöbchen“, Talstr. 5. Versammlungen jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. Versammlungsbericht vom 10. 4. 28. Die Versammlung wurde um 20 Uhr vom 2. Vorstand eröffnet. Bevor er zur Tagesordnung übergang, bat er alle Mitglieder zu Ehren unseres am Ostersonnabend so plötzlich verstorbenen 1. Vorsitzenden sich von den Plätzen zu erheben. Die Tagesordnung war sehr reichhaltig. Folgende Veranstaltungen für April und Mai wurden bekanntgegeben. 15. 4. Erster Lauf zur Bezirksmeisterschaft. Strecke: Chemnitz-Mittweida und zurück. 25. 4. Nächste Vereinsversammlung. 1. 5. Wanderausfahrt nach Weissen. 8. 5. Vereinsversammlung. 13. 5. „Großer Eswecoreis“ (Streckenbesetzung Wilhelmshöhe-Reichenbrand). Die Mitglieder werden gebeten, sich an diesen Veranstaltungen zahlreich zu beteiligen. Ferner machte sich durch das Ableben des 1. Vorsitzenden die Wahl eines Neuen nötig. Von der Versammlung wurde einstimmig der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Alfred Schubert, dazu berufen und seine Stelle Herr Karl Ficker gewählt. Dieselben dankten für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und nehmen das Amt an.

Mit „Sachsen Heil!“

Sans Schubert.

Radruf!

Plötzlich und unerwartet verschied am Ostersonnabend unser lieber allerwertester 1. Vorsitzender

Herr Arno Rehner.

In ihm verliert der Verein ein treues Mitglied und Förderer des Radportes. Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Renn-Verein „Panther“, Chemnitz.